

BEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach §3 Abs. 1 VOB/A

Die Gemeindeverwaltung Hambrücken schreibt den Umbau und die Sanierung der Pfarrer-Graf-Schule zu einer Gemeinschaftsschule öffentlich aus.

Art des Auftrags: Bauauftrag
Ort der Ausführung: Pfarrer-Graf-Straße 8, 76707 Hambrücken
Art und Umfang der Leistung: Los 20 - Trockenbauarbeiten (Decken)
- Gipskarton-Plattendecken 1.150 m²
- Mineralfaser-Rasterdecken 50 m²
- Gipskassetten-Akustik-Rasterdecken 1.800 m²

Los 21 - Innenputz- und Malerarbeiten
- Kalkzement-Innenputz 750 m²
- Wand-und Deckenbeschichtung Dispersion 5.000 m²
- Wandbeschichtung 2K-PU-Beschichtung 300 m²
- Bodenbeschichtung 2K-Epoxydharz 65 m²
- Lackbeschichtungen 290 m²

Losweise Vergabe: Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten
 Nein
 Ja, Angebote können abgegeben werden
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose

Ausführungszeitraum: 11.12.2017 - 31.05.2018
Detailzeiten der Einzellose siehe Vergabeunterlagen.

Nebenangebote: sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
 sind nicht zugelassen

Vergabestelle: Gemeindeverwaltung Hambrücken
Hauptstr. 108, 76707 Hambrücken
E-Mail: Hambruecken@Bieteranfrage.de

Anforderung: Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E88367656 bezogen werden.

Gebühr: Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben.

Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 15.11.2017
- Los 20 - Trockenbauarbeiten (Decken) 11:00 Uhr
- Los 21 - Innenputz- und Malerarbeiten..... 11:20 Uhr

Sprache: Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Form der Angebotsabgabe: Angebote können abgegeben werden
 schriftlich (Postweg oder persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag).
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur (über die Vergabeplattform).
 elektronisch mit qualifizierter Signatur (über die Vergabeplattform).
 elektronisch in Textform (über die Vergabeplattform).

Eröffnungstermin und -ort: Datum: 15.11.2017
- Los 20 - Trockenbauarbeiten (Decken) 11:00 Uhr
- Los 21 - Innenputz- und Malerarbeiten..... 11:20 Uhr

Gemeindeverwaltung Hambrücken
Hauptstr. 108, 76707 Hambrücken, Raum: 61, Ebene 6.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte.

Bindefrist: bis 05.12.2017

Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen.

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.
- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen

Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.2 aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

Zahlungsbedingungen:

Siehe Vergabeunterlagen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landratsamt Karlsruhe, Kommunal- und Prüfungsamt
Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe

Hambrücken, 24.10.2017

(Thomas Ackermann)
Bürgermeister